

Kirche in 1Live | 21.12.2019 floatend Uhr | Daniel Schneider

Frieden

Das letzte Wochenende vor dem Fest.

Eine der letzten Möglichkeiten, um noch Geschenke zu besorgen.

Vielleicht voller Vorfreude. Auf das Schenken oder beschenkt werden.

Vielleicht aber mit einem komischen Gefühl in der Magengegend. Weil, wer weiß, was mich an Weihnachten erwartet. Wie werde ich empfangen?

Schön, dass du da bist!! Du hast gefehlt!

Oder eher so:

Na, du hast uns gerade noch gefehlt.

Egal, was euch an Weihnachten erwartet. Ich wünsche Euch: Frieden.

Frieden in der Familie und Frieden in eurem Herzen!

Ist so einfach gesagt, aber so schwer zu glauben, wenn es so unfriedlich ist. Und wenn man dann auch noch so tun muss, als wäre nichts. Die Weihnachtskrippe sieht auch immer so friedlich aus. Jesus, Maria, Josef, manchmal noch ein Ochse. Aber glaubt mir: Zu der Zeit brodelte es. Aber so richtig. Jesus musste mit seinen Eltern einige Zeit nach seiner Geburt direkt fliehen. Weil er seines Lebens nicht mehr sicher war. Die Weihnachtsgeschichte, Weihnachten an sich ist eigentlich ein Fest für alle, die keinen inneren oder äußerlichen Frieden haben, aber sich so sehr danach sehnen.

´Friedefürst´ wird Jesus auch genannt. Nicht, weil er so friedlich in der Krippe lag. Sondern weil er dafür sorgen möchte, dass du zur Ruhe kommst. Und Frieden findest. Manchmal auch mitten im Chaos.

Sprecher: Daniel Schneider